



Luzern: Lernen Sie Luzern mit seinen Brücken und Türmen, seiner Kunst und Kultur kennen. Der Wasserturm und die Kapellbrücke, beide um 1300 erbaut, sind die Wahrzeichen der Stadt.

Armee-Ausbildungszentrum Luzern (AAL)
Murmattweg 6
CH-6000 Luzern 30
www.aal.lu.ch

Organisation:

Tagungsmanagement

Dipl.-Volksw. Britta Haseneder
Dipl.-Kaufmann Eckardt Günther
OTTI, Bereich Erneuerbare Energien
Wernerwerkstraße 4
93049 Regensburg
Deutschland
Telefon +49 941 29688-37
Telefax +49 941 29688-17
E-Mail: britta.haseneder@otti.de

Zimmerreservierung

AAL Luzern
Telefon +41 41317 4411
Telefax +41 41317 4410
www.aal.lu.ch
oder:
Luzern Tourismus AG
Bahnhofstrasse 3
CH-6003 Luzern, Schweiz
Telefon +41 41 227 1717
Telefax +41 41 227 1720
luzern@luzern.com
www.luzern.com

Teilnahmegebühren und Leistungen:

Bei Anmeldung bis zum 16.04.2010:
pro Person: € 520,00
Mitglieder OTTI und Mitveranstalter: € 460,00

Bei Anmeldung nach dem 16.04.2010:
pro Person: € 590,00
Mitglieder OTTI und Mitveranstalter: € 520,00

Angestellte von Ämtern, Universitäten und Fachhochschulen: € 390,00
Der dritte und jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält 15 % Ermäßigung.

In der Teilnahmegebühr sind zwei Mittagessen, die Getränke während der Kaffeepausen sowie ein ausführlicher Tagungsband enthalten.

Bildnachweis:

Titelbild: Josef Jenni, Jenni Energietechnik AG, Oberburg, Schweiz

- Ja, ich melde mich an zum 2. Symposium 22. bis 24. September 2010, AAL, Luzern (SAH-3533)
- Mitglieds- bzw. Kundennummer des Mitveranstalters

- Ich werde einen Beitrag einreichen (<http://review.otti.de>)
- Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Name _____

Vorname _____ Titel _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Abteilung/Funktionsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Branche _____ Zahl der Mitarbeiter _____

OTTI-Kundennummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

**Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI),
Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg, Telefax: +49 941 29688-17**

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.



2. Symposium

Aktiv-Solarhaus

22. bis 24. September 2010
AAL, Luzern, Schweiz



OTTI plus

Wichtige Kontakte knüpfen, Inhalte diskutieren, zwanglos Netzwerke aufbauen – profitieren Sie vom OTTI-Rahmenprogramm: zum Beispiel beim gemütlichen Abendessen in gemeinsamer Runde im Kreise der Seminarteilnehmer und Referenten.

Liebe Solarkollegen/innen, europaweit sind 40% des Endenergieverbrauchs auf die gebäudebezogene Energienutzung zurückzuführen. Die aktive Nutzung der Sonnenenergie zur Heizung, Kühlung und Trinkwassererwärmung in Häusern stellt eine umweltgerechte und nachhaltige Bereitstellungsform dar. Hier liegt ein gigantisches ökologisches und ökonomisches Potential – und eine zukunftsweisende Aufgabe für Architekten, Energieplaner, Baugenossenschaften sowie Forschende. Der Dringlichkeit einer nachhaltigen Energieversorgung von Gebäuden sind sich mehr und mehr Menschen und Organisationen bewusst, allerdings sind noch einige Herausforderungen zu meistern. So sind die Voraussetzungen für die thermische Solarenergienutzung bei hoch energieeffizienten Häusern anders als bei durchschnittlich gedämmten Gebäuden. Hier müssen dem geringen Heizwärmebedarf niedrige Investitionskosten gegenüber stehen. Der Energiebedarf für die Warmwasseraufbereitung ist jedoch nicht abhängig vom Dämmstandard und muss saison-unabhängig gedeckt werden. Neue Baukomponenten können den Heizenergiebedarf massiv senken und neuartige Solarsysteme erreichen eine hohe Energieausbeute. Bei der aktiv-solaren Sanierung sind also verschiedentliche Lösungsansätze in den Bereichen von Planung, Forschung und Umsetzung zu entwickeln.

Vom 22. bis 24. September findet das zweite Otti-Symposium Aktiv-Solarhaus statt. Vor dem Hintergrund neuer Trends im Gebäudebereich zeigt diese Tagung innovative Lösungsansätze für den Neubau und die Sanierung auf. Anhand realisierter Projekte werden Konzepte von Expertinnen und Experten diskutiert, die auf einen sehr geringen Primärenergiebedarf für Heizung, Warmwasser und Technikstrom abzielen. So kann eine massive Senkung des nicht-erneuerbaren Energieverbrauchs und damit eine Reduktion der Umweltbelastung durch Gebäude erreicht werden. Der aktive Einsatz von Solarenergie bietet dabei eine wirtschaftliche Alternative auf dem Weg zu primärenergetisch bewerteten Niedrigstenergiehäusern. Dies soll bei dem Symposium durch konkrete Berechnungen und Messungen gezeigt werden, wodurch die Lösungsansätze transparent und nachvollziehbar werden sowie die entscheidenden Parameter und ihre Auswirkungen diskutiert werden können.

Die Veranstaltung hat eine europäische Ausrichtung und soll dazu dienen, den Erfahrungsaustausch über Konzepte und Technik, beispielhafte Projekte, Hemmschwellen, Lösungsansätze und Ziele zu thematisieren. Neben den Vorträgen und Podiumsdiskussionen gibt es die Möglichkeit zu intensivem Austausch in den Pausen.

Das Konzept des Symposiums wurde maßgeblich von Univ.-Prof. Dipl.-Arch. Robert Hastings geformt. Der Austragungsort für das 2. Aktiv-Solarhaus-Symposium im Jahr 2010 liegt in der Schweiz, die neben Bergen und Schokolade insbesondere auch spannende und innovative Gebäudekonzepte, Sanierungsansätze und die entsprechenden Forschungseinrichtungen und Diskussionspartner zu bieten hat.

Im Namen des Tagungsbeirates freue ich mich auf Ihre Teilnahme!

Dr.-Ing. Elimar Frank und Univ.-Prof. Dipl.-Arch. SIA Robert Hastings

Teilnehmerkreis:

- Architekten
- Energieplaner
- Umweltberater
- Bauträger
- Baugenossenschaften
- Alle, die im Bereich Aktiv-Solarhaus in Sanierung und Neubau tätig sind

Themenschwerpunkte

- 1) Erfolgsbeispiele realisierter Häuser in Sanierung und Neubau
- 2) Integrierte Solar- und Haustechniksysteme für Niedrigenergiehäuser
- 3) Hoch-Effiziente Solarkomponenten (Kollektor, Speicher, Kontrollsysteme)
- 4) Optimierte Speichersysteme inkl. PCM und chemische Speicher
- 5) Kombinierte Solar- und Wärmepumpenlösungen

Einreichung von Tagungsbeiträgen

Ihre Einreichung (Kurzfassung) wird bei Akzeptanz durch den Beirat automatisch zu einer Anmeldung (ermäßigte Teilnahmegebühr: € 260,00). Der Beirat stellt das Programm zusammen. Die Entscheidung über Vorträge und Posterbeiträge steht bis ca. Mitte April fest. Ein Rücktritt ist nicht möglich.

Hinweise zur Einreichung

1. Bitte reichen Sie Ihren Beitrag im Internet unter <http://review.otti.de> ein (oder über <http://www.otti.de>).
2. Wählen Sie im Review-System unter dem Punkt „Ihre Einreichung“ die Veranstaltung und den Themenschwerpunkt Ihres Beitrags aus.
3. Lesen Sie die Teilnahmebedingungen gründlich durch und akzeptieren Sie diese.
4. Im Folgenden ist es nötig, verschiedene Angaben zu Ihrem Beitrag zu machen, den Beitrag (max. 2 Seiten) als pdf-Datei hochzuladen und Angaben zu Ihrer Person einzutragen.
5. Inhalt der Einreichung: wissenschaftlicher Inhalt (keine Firmendarstellung, herstellerneutral)

Abgabeschluss der Kurzfassung: 19. März 2010



1. Fachlicher Leiter: Dr.-Ing. Elimar Frank

Leiter Forschung, Institut für Solartechnik SPF, Hochschule für Technik Rapperswil HSR, Schweiz

Elimar Frank ist Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Forschung am Institut für Solartechnik SPF in Rapperswil. Der promovierte Ingenieur war bis Oktober 2007 an der Universität Kassel im Fachgebiet Solar- und Anlagentechnik tätig. Nach dem Studium der Physik und Theologie in Kassel promovierte

er im Bereich Solarthermie. Die Schwerpunkte der Forschung am SPF liegen in den Bereichen Komponenten, Materialien und Systemtechnik solarthermischer Anlagen sowie der Systemintegration. Elimar Frank ist Dozent an der Fachhochschule für Technik in Rapperswil.

2. Fachlicher Leiter: Univ.-Prof. Dipl.-Arch. SIA Robert Hastings

Department für Bauen und Umwelt, Donau-Universität Krems, Österreich

Tagungsbeirat:

Univ.-Prof. Dipl.-Arch. SIA Robert Hastings

Department für Bauen und Umwelt, Donau-Universität Krems, Österreich

Arch. Dipl. Ing. Renate Hammer, MAS

Donau-Universität Krems, Österreich

Dipl.-Phys. Tilmann E. Kuhn

Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE Freiburg, Deutschland

Arch. Dipl.-Ing. Georg Wolfgang Reinberg

Architekturbüro Reinberg, Wien, Österreich

Dipl.-Ing. Florian Lichtblau

Architekturbüro Lichtblau, München, Deutschland

Dipl.-Päd. Ing. Werner Weiss

AEE INTEC, Gleisdorf, Österreich

DI Hubert Fechner

Arsenal Research, Wien, Österreich

Dr. Ing. Elimar Frank

Leiter Forschung, Institut für Solartechnik SPF, Hochschule für Technik Rapperswil HSR, Schweiz

Mitveranstalter/Medienpartner:



Ihr Nutzen:

- Entwicklungs- und Erfahrungsberichte von international anerkannten Fachleuten
- Neuester Stand der Technik
- Vorstellung realisierter Projekte
- Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern während Diskussionsrunden, Pausen und beim gemeinsamen Abendessen
- Überblick über das aktuelle Marktangebot in der begleitenden Fachausstellung und der Firmenkurzdarstellung vor dem Plenum
- Tagungsband als Nachschlagewerk